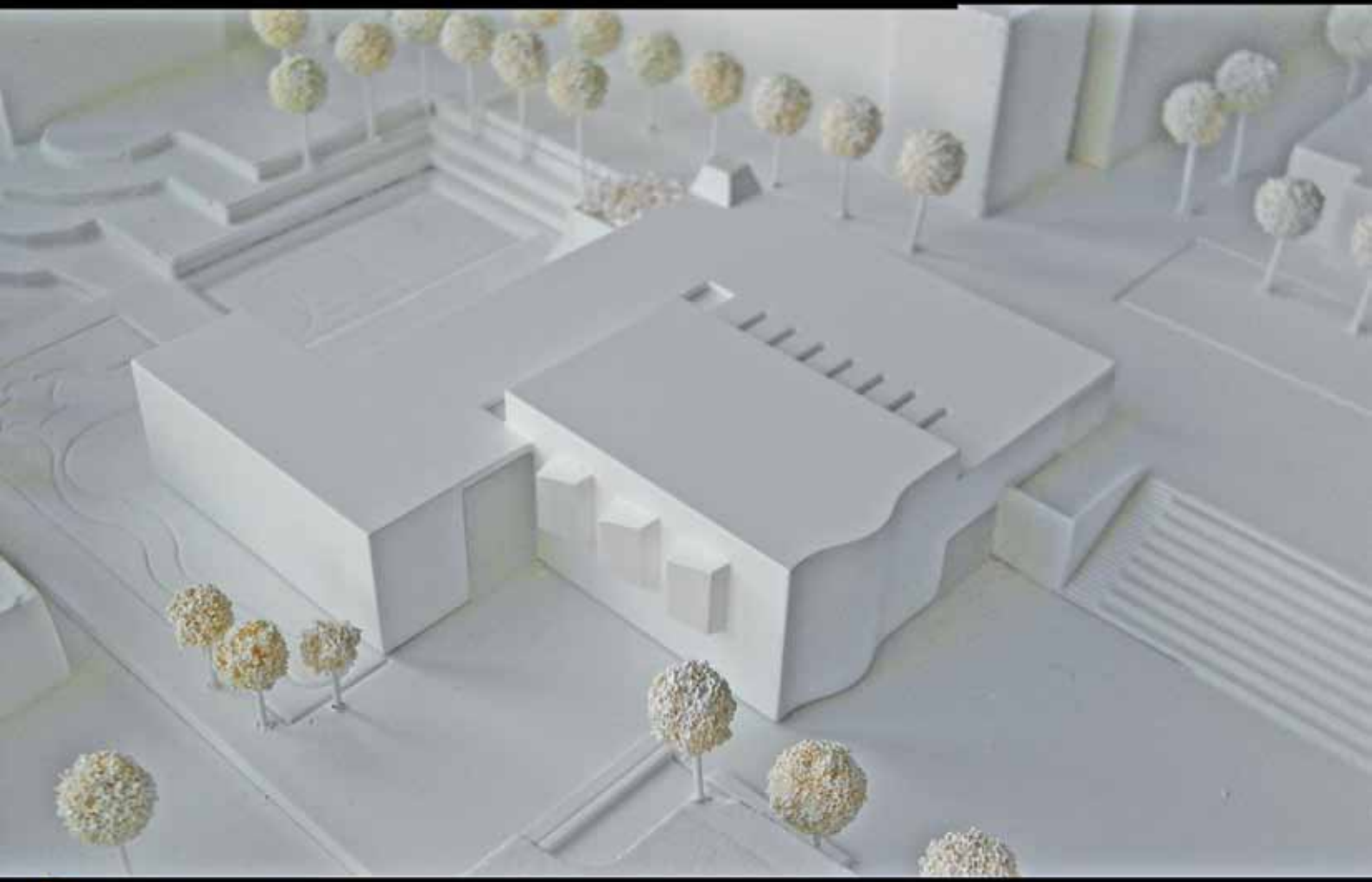
Stadtteil- und Vereinszeitung Neugereut

Treffpunkt

Bürgerverein-Interessengemeinschaft Neugereut e.V.

41. Jahrgang Ausgabe April/Mai/Juni 2013

Jugend- und Bürgerhaus Flamingoweg in Neugereut 1.Preis



Bez + Kock Architekten Generalplaner Gesellschaft mbH

Jugend- und Bürgerhaus Flamingoweg Neugereut

Der „Treffpunkt Neugereut“ ist eine unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Stadtteil-und Vereinszeitung von Einwohnern für Einwohner

Inhalt und Impressum

Inhalt:

Inhalt und Impressum	Seite 2
BIN-News	Seite 3
BIN-Veranstaltungen	Seite 4
Die 5. Seite	Seite 5
SKG Max-Eyth-See	Seiten 6
BIN-Vom Nebeneinander zum Miteinander	Seite 7
Soziale Stadt/Leserbriefe	Seite 8+9
evangelische Kirchengemeinde	Seite 10
ev. Kirche/Senioren	Seite 11
Die ökumenische Seite	Seite 12
Die Geschichte Neugereuts	Seite 13
Stadtteilbibliothek	Seite 15
TSV Steinhaldenfeld	Seite 16
Neuropoli	Seite 17
Jim Pazzo	Seite 18
Kulturkreis Neugereut	Seite 19
s`Dudlsäckle	Seite 20
St. Monika	Seite 21
Männerkochklub	Seite 23
Kulturkalender	Seite 24

Impressum

Verantwortlich nach § 26 BGB
Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

1. Vorsitzender
Berthold Petri
Tel. 90052008

Stellvertreter
Mario Giordan
Tel.: 533184

Redaktionsteam
Andrea Florian, Mario Giordan, Jürgen Häußer, Johannes Jäger, Berthold Petri, Gerd Schmid, Oskar Schulz, Jana Schuster, Kadir Tuna

Vertrieb und Privatanzeigen
Christel Betzwieser Tel. 537145
Mario Giordan Tel. 533184

Redaktionsschluss 03.06.2013
Redaktionssitzung 07.06.2013

Kontakt
redaktion@buergerverein-neugereut.de

Bankverbindungen
BW Bank · Konto: 2023133 · BLZ : 60050101

Volksbank Stuttgart eG
Konto: 529039001 · BLZ: 60090100

Auflage: 4.200 Exemplare

Druck und Layout: Fresko- Werkstatt für Werbung, Hauptstraße 22, 89173 Lonsee
Tel.: 07336 920584
info@fresko.de; www.fresko.de

Institutionen und Vereine in Neugereut

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde	Tel. 53 34 88
Katholische Kirchengemeinde	
Herr Msgr. Oliver Lahl	Tel. 5 36 04 22
Herr Pfarrer Dr. Wallner	Tel. 53 38 18
Neuapostolische Kirche	Tel. 5 30 19 70
Gemeindevorsteher Hr. Brehm	Tel. 5943 70

Jugend und soziale Einrichtungen Kultur und Sport

Jugendamt Soziale Dienste Herr Schell	Tel. 216-45 52
Gesellschaft für soziale Jugendarbeit	Tel. 53 30 94
Jugendhaus Jim Pazzo	Tel. 53 17 70
Abenteuerspielplatz Herr Cäsar	Tel. 53 00 851
DPSG Pfadfinder Herr Feldmann	Tel. 0172 7 16 76 19
PSG Pfadfinderinnen Frau Pomorin	Tel. 9 53 40 15
PSG Pfadfinderinnen Frau Wilke	Tel. 53 75 05
Migrationsdienst Caritas Frau Schwarz	Tel. 6 45 31 23
Altenwohnheimanlage	
St. Monika-Sr. Lissy	Tel. 9 53 22-0
Mieterbörse Neugereut	Tel. 5 30 01 73
Stadtteilbibliothek Zweigstelle Neugereut	Tel. 216-81 18
Medienwerkstatt	Tel. 5 30 05 05
English Club, Frau Deufel	Tel. 53 31 99
Kulturkreis Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
Männer Koch Klub Neugereut Herr Begero	Tel. 53 31 98
Singkreis Neugereut Frau Kowalski	Tel. 53 34 53
SKG Max-Eyth-See e.V. Frau Betzwieser	Tel. 53 71 45
Kulturverein „s`Dudelsäckle“, Hr. Hinderer	Tel. 3 89 18 30
TSV-Steinhaldenfeld, Herr Frys	Tel. 53 18 41
1. Narrenzunft „Ägger-Orks“	
H. Hanselmann	Tel. 0173 6 50 90 95

Kindergärten und Schulen

Pelikan Grundschule Neugereut	Tel. 216-9 89 30
Jörg-Ratgeb-Schule Neugereut	Tel. 216-8 94 00
Ev. Kindergarten, Pelikanstraße	Tel. 53 46 60
Kath. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 19 34
Städt. Kindergarten, Ibisweg	Tel. 53 79 61
Städt. Kindergarten, Lüglensheide	Tel. 5 38 04 50
Städt. Kindergarten, Marabustraße	Tel. 53 22 42
Städt. Kindergarten, Regenpfeiferweg	Tel. 53 67 00
Städt. Kindergarten, Wildgansweg	Tel. 536 04 27

Notfall: Feuerwehr, Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizeinotruf	**Tel. 110**

Verwaltung und Behörden

Bezirksrathaus Mühlhausen Bürgerinfo	Tel. 216-9 68 23
Jobcenter Mühlhausen	Tel. 216-9 75 43
Polizeiposten Neugereut, Herr Kruck	Tel. 89 90-47 70
Sperrmüllabfuhr (Kundenberatung)	Tel. 216-8 87 00

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Bürgerverein – Interessengemeinschaft – Neugereut e.V.

In Neugereut geht es weiter voran.

Die Dächer im Einkaufzentrum, an der BW Bank und bei der Bäckerei Sailer sind abgebaut. Dies ist ein Schritt gegen die zunehmende Verschmutzung durch Tauben. Wichtig ist aber auch, dass die Tauben nicht mehr gefüttert werden und die Abfälle den Weg in die Abfallbehälter finden.
An dieser Stelle noch ein Hinweis auf die traditionell alljährlich im Frühjahr stattfindende „Putzete“. Aus organisatorischen Gründen wird der diesjährige Termin voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden.

Die Pfarrstelle der evangelischen Kirchengemeinde in Neugereut ist wieder besetzt. Wir begrüßen die neue Pfarrerin Frau Niethammer-Schwegler recht herzlich.
Obwohl der Architektenwettbewerb für das neue Bürger - und Jugendhaus europaweit ausgeschrieben wurde, kon-te er schon am 08.03.2013 entschieden werden. Der Entwurf der Sieger wurde am 12.03.2013 öffentlich vorgestellt. Zu diesem Thema finden Sie in dieser Ausgabe weitere Informationen.

Nun geht es weiter mit dem Bürger-und Jugendhaus. Die Planungen sind allerdings noch nicht abgeschlossen. Weiterhin sind alle aufgefordert, sich an den Detailplanungen zu beteiligen. Es ist zudem noch ein Betreiberkonzept mit dem Ziel zu entwickeln, dass die Interessen der künftigen Nutzer des Bürgerhauses gut vertreten werden. Auch hier arbeitet der BIN aktiv mit. Um die Jugend an den weiteren Prozessen zu beteiligen, ist eine „Planungsparty“ im Jugendhaus Jim Pazzo vorgesehen. Der Termin wird über die Internetseiten
„stuttgart-neugereut.de“ und
„buergerverein-neugereut.de“ bekannt gegeben.

Die Pläne des Siegermodells können im Stadtteilbüro am Marktplatz, in der Stadtteilbibliothek, im Jugendhaus und in der Jörg-Ratgeb-Schule besichtigt werden.

Wer glaubt, dass die Geschichte Neugereuts erst in den Anfängen der 70er Jahre beginnt, kann sich in dem Artikel „Von Schnurkeramikern und zwei Simri Haber“ davon überzeugen, dass Neugereut doch ein paar Jahre älter ist. Ein in Neugereut aufgewachsener Historiker hat hierzu ein wenig in den alten Archiven gestöbert. Das Ergebnis ist doch erstaunlich und wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

QR-Code neu im TREFFPUNKT
Ab sofort steht Ihnen auf der Titelseite ein sogenannter QR-Code zur Verfügung. Wenn Sie einen QR-Code-Leser auf Ihrem internetfähigen Handy haben, dann scannen Sie einfach diesen QR-Code mit der Handykamera ein und schon sind Sie automatisch auf der Internetseite des Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e. V. (BIN). Jede Menge QR-Code-Leser gibt es in Ihrem App-Store. Sie sind häufig kostenlos nutzbar.

Berthold Petri
1.Vorsitzender.

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Besichtigung Funk- und Fernmeldemuseum Fellbach

Seit über 20 Jahren sammeln zwei Mitglieder des DRK Ortsvereins Fellbach Funksprechgeräte, Funkmeldeempfänger und Fernmeldegeräte, welche beim Roten Kreuz im Einsatz waren. Von den ersten Geräten aus den 50er Jahren bis hin zu den noch heute verwendeten Funksprechgeräten und Funkmeldeempfängern konnte mittlerweile eine große Sammlung zusammengetragen werden. Es handelt sich hierbei um die gleichen UKW-Geräte, die auch bei den anderen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, THW usw. Verwendung fanden.
Der Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e. V. lädt zur Besichtigung am 27.04. ein. **Beginn der Führung ist um 14 Uhr beim Rotkreuz-Zentrum Fellbach, Ringstr. 5-7.**

Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Bei sehr großem Interesse kann ein weiterer Termin angeboten werden.
Anmeldungen bitte an funkmuseum@buergerverein-neugereut.de.

Gerd Schmid

Der Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut e.V. lädt ein zur

Führung durch den Rettungszug der Deutschen Bahn AG

am Samstag, 01.06.2013
Beginn: 14:00 Uhr

Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden.

Wir treffen uns am Parkplatz der DB-Anlage in der Kornwestheimer Straße 100, 70825 Kornwestheim

Da die Zahl der Teilnehmer auf 25 Personen begrenzt ist bitten wir um Anmeldung zu der Führung per Mail an kontakt@buergerverein-neugereut.de oder telefonisch bei Berthold Petri Tel. 0711-90052008.

Berthold Petri
1.Vorsitzender

Anzeigen

Die 5. Seite

Aus dem Palmschen Schlössle

Es geschehen manchmal Dinge, die hätte man fast nicht mehr für möglich gehalten. Die „Taubenzuchtstation“ ist weg! Das Wellpappendach zwischen BW - Bank und Servicehaus ist nach Forderungen des HGV, der Bürgerschaft und des Bezirksbeirates abgebaut worden. Es war ja schon ein nahezu ideales El Dorado für unsere gefiederten Neugereuter Flugratten. Brüten im Trockenen, direkt zwischen den Bäckereien und anderen Feinkostläden des Einkaufszentrums. Taubenherz was willst du mehr! Mal sehen, ob sich die Tauben durch den Wegfall ihres Lieblingsbrutplatzes etwas weniger penetrant und vermehrungsfreudig zeigen. Aber es geht ja nicht nur darum, ihnen das Brüten etwas zu vergällen. Man muss eben auch das Fütterungsverhalten der Bürgerschaft angehen. Füttern? „Bei uns füttert doch keiner!“ Natürlich sind es wenige, die extra Brosamen auf den Boden werfen, um die Stadttauben zu füttern –was aber durchaus auch vor- und auch diversen Ratten und Mäusen zu gute kommt. Mit Verlaub, dies ist sogar verboten! Es sind einfach sehr viele, die munter Brezeln oder Döner mampfend durch die Passage schlendern und jeden Meter mit ihren Bröseln oder sonstigen Nahrungskleinabfällen bestücken. Von alleine kommen keine Tauben, sie kommen eben dort, wo sie einen gedeckten Tisch vorfinden und es jeden Tag, zu fast jeder Stunde neue Brezelreste, Pizzabröckel oder sonstige Taubenleckereien aus Neugereuts kulinarischer Ecke gibt. Die Vermeidung dieses Gekrümels aber auch das mehrfache Fegen vor den entsprechenden Geschäften und damit eine gewisse Nahrungsverknappung hilft ebenso wie der Abbau von Luxusbrutstätten.

Die Menschen in Neugereut brauchen zum Glück keine Brutstätten auf den Dächern von Fußgängerbereichen. Sie brauchen, und das wurde in den letzten Jahren sehr deutlich, ein Bürgerhaus. In kaum mehr zählbaren Arbeitskreissitzungen, Einzelbesprechungen und Workshops wurden Bürgerwünsche, Raumbedarfe, bauliche Möglichkeiten erörtert. Machbarkeitsstudien erstellt und Standorte diskutiert.
Ein Jugend- und Bürgerhaus am Marktplatz – eine Idee mit Charme ist das Ergebnis dieses dreijährigen Prozesses, der jetzt seinen zwischenzeitlichen Höhepunkt in der Entscheidung des Preisgerichtes am 08.03.2013 gefunden hat. Der erste Preis ging an einen Entwurf der Architekten Bez & Kock und wurde auch zur Realisierung empfohlen. Auch bei der Vorstellung des Siegerentwurfs am 11.03.2013 war die Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger ungeteilt.
Gut, die Fassade……. Und wie man die große und schöne Freitreppe gestalten kann, ohne das Untergeschoss des Öku zu verbauen - aber das kriegen wir hin. Es wird mit den Architekten noch viele Diskussionen geben und so manches wird auch noch angepasst werden können, aber das Gesamtgerüst steht. Es geht jetzt weiter. Und Neugereut darf sich auf einen großen Baustein des Aufbruchs freuen.

NEUgereut macht NEUgierig

Ihr/Euer
Bernd-Marcel Löffler
-Bezirksvorsteher-

Weitere Neuigkeiten aus Neugereut

Die Haltestelle wird zur Theaterbühne!
Das Kooperationsprojekt „Kommunales Konfliktmanagement“ von der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft und der SSB AG ruft eine Generationenübergreifende Theatergruppe ins Leben. Jugendliche ab 15 Jahren, Erwachsene und Senioren sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Mit theaterpädagogischen Methoden sollen Vorurteile zwischen Alt und Jung hinterfragt und gemeinsam Szenen zum Thema Konflikte und Verhalten im öffentlichen Raum entwickelt werden. Die Theatergruppe unter der Leitung von Nadja Theilemann trifft sich ab dem 19. April 2013 immer freitags von 18:30 bis 20:30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Jim Pazzo in Neugereut. Im Juli sollen die erarbeiteten Szenen an der Haltestelle aufgeführt werden. Weitere Infos und Anmeldungen bis spätestens 12.04.2013 bitte an: nadja.theilemann@jugendhaus.net oder unter Tel.: 0711/25963508.

2. Games Night im Jugendhaus Jim Pazzo
Der nächste Generationenübergreifende Spieleabend findet am 04.04.2013 ab 18:00 Uhr im Jugendhaus statt. Gespielt werden können sämtliche Brettspiele sowie Dart, Tischkicker, Tipp-Kick, Billard und Tischtennis. Auch hier können sich Alt und Jung auf spielerische Art und Weise näher kennenlernen! Anmeldung nicht erforderlich!

Neugereut will eine Neugereut - Band gründen
Jeder, egal welchen Alters, der ein Instrument spielen oder singen kann ist herzlich aufgefordert – sofern er/sie Zeit und Lust hat – sich bei Frau Nadja Theilemann (Kontakt siehe oben) oder im Stadtteilbüro am Marktplatz (Mittwochs von 14:30 bis 18:30 oder per mail an stadtteilbuero@stuttgart-neugereut.com zu melden. Eine generationenübergreifende Neugereuter Big Band wäre doch eine tolle Sache!
Alle weiteren Neuigkeiten können auch auf der Homepage von Neugereut (Stuttgart-Neugereut.de oder auf der Seite des Bürgervereins (buergerverein-neugereut.de) in Erfahrung gebracht werden.

Jana Schuster

Anzeige

Schmetterling
Reiseagentur Inge Waack
Birgit Häußer
Stockentenweg 13
70378 Stuttgart
www.der-Travelagent.de
haeusser.b@freenet.de
Tel.: 0711 535352 mob.: 0157 36173518 Fax: 0711 25 96453
Der Urlaubsplaner in ihrer Nachbarschaft – unabhängig und individuell

40 Jahre Tennisabteilung

Letztes Jahr hat die Tennisabteilung der SKG Stuttgart Max-Eyth-See 1898 e. V. ihr 40-jähriges Jubiläum gefeiert und im Rahmen des Jahresabschlusses mit zahlreichen Mitgliedern die bis heute der Abteilung treu gebliebenen Gründungsmitglieder Helmut Breichler, Gerhard Burkhardt und Stefan Gruber im neu gestalteten Vereinslokal geehrt.

Musikalisch untermalt wurde das Jubiläum durch eine grandiose Percussion Show-Einlage unseres neuen Wirtes „Ali" Alex Osman, der die Vereinsgaststätte unter dem Namen Timbales Musik-Restaurant „Blaustern" betreibt und internationale Küche gewürzt mit regelmäßigen Live-Musik-Veranstaltungen bietet. Machen Sie sich einen Eindruck von der neuen Location unter www.timbales.de.

Aber zurück zum Tennis: Mit insgesamt ca. 120 Mitgliedern und rund 10 gemeldeten Mannschaften innerhalb des WTB, die im Jugendbereich Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen bilden, findet auf den vier Tennisplätzen unserer Anlage am Neckar ein reger Sport- und Spielbetrieb statt.

Die neue Tennis-Saison 2013 wird Ende April beginnen und offiziell mit dem alljährlichen "Bändelesturnier" eröffnet. Davor müssen aber die 4 Sandplätze von den Mitgliedern in Eigenregie in Schuss gebracht werden.

Der Höhepunkt der kommenden Tennis-Saison 2013 wird dann wie jedes Jahr unser Sommerfest nach der Verbandsrunde sein, bei dem wir – egal ob Auf- oder Abstieg einer Mannschaft – immer etwas zu feiern haben und unsere Mitglieder und Gäste zahlreich erscheinen.

Besonderer Dank gilt auch unserem Jugendwart Andreas Mayer, der im Zusammenwirken mit den Eltern eine erfolgreiche Jugendarbeit leistet. Wir werden auch dieses Jahr wieder versuchen, für interessierte Schulklassen einen Schnupper-Tennistag zu organisieren, um auch weiterhin Nachwuchs in dieser schönen Mannschaftssportart zu gewinnen.

Zudem besteht auch die Möglichkeit, bei entsprechender Nachfrage und in Abstimmung mit unserem Vereinstrainer einen Tennis-Schnupperkurs für Kinder durchzuführen (ca. 5–6 Trainingseinheiten).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Tennis-Abteilungsleitung (Andreas Weber, Tel. 07141/97301-14) oder werfen Sie einfach einen Blick auf unsere Homepage (www.tennis-skgmaxeythsee.de).

Freizeitkickerturnier für Kids

Am 15. Juni 2013 veranstaltet die Fußball-Jugendabteilung der SKG Stuttgart Max-Eyth-See auf dem Sportgelände Wertweg 31 in Hofen ein Freizeitkickerturnier für Kids der Jahrgänge 2000 bis 2007.

15. JUNI 2013

Eine Mannschaft besteht aus max. 7 Spielern, von denen jeweils 5 auf dem Platz sein dürfen.

Das Turnier findet auf dem Kunstrasenplatz statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Anmeldeschluss ist der 4. Juni 2013.

15. JUNI 2013

Beginn 11.00 Uhr.

Auskünfte und Anmeldungen telefonisch oder per e-Mail an: Martin Blattner, Tel. 0711/557080 oder 0179/2973716 oder blattner.martin@arcor.de

Ausschneiden und bei Martin Blattner oder einem Jugendtrainer der SKG abgeben.

Anmeldung zum Freizeitkickerturnier für Kids

Mannschaftsname _____

Spieler 1 _____, geb. am: _____

Spieler 2 _____, geb. am: _____

Spieler 3 _____, geb. am: _____

Spieler 4 _____, geb. am: _____

Spieler 5 _____, geb. am: _____

Spieler 6 _____, geb. am: _____

Spieler 7 _____, geb. am: _____

Kontaktadresse: _____

Bürgerverein-Interessengemeinschaft-Neugereut

Vom Nebeneinander zum Miteinander

Am Samstag, den 23.02.2013 machten sich ca. 20 Teilnehmer auf nach Stuttgart-Feuerbach, um die Yeni Camii – Moschee (zu Deutsch: Neue Moschee) in der Mauserstr. zu besuchen. Sie ist die größte Moschee in Baden Württemberg und entstand 1993 aus einer Fabrikhalle der Firma Roth im Feuerbacher Industrieviertel. Prägend für die orientalische Ausstrahlung dieser Gegend ist neben der Moschee noch eine ganze Reihe von türkischen Läden vom Juwelier über den türkischen Supermarkt bis zum Bäcker, vom Friseur bis zum Restaurant.
Hinter dem weniger religiös anmutenden Eisentor an der Straßenseite des Moschee-Komplexes öffnet sich ein Innenhof, von dem aus drei Eingänge zur Moschee führen: neben dem Waschraum gibt es einen Eingang für Frauen und der durch arabische Schriftzeichen auffallende Eingang für Männer. Zunächst betritt man einen Raum mit vielen Regalen, in denen man seine Schuhe unterbringen kann, da der mit Orientteppichen ausgelegte, Turnhallen-große Gebetsraum nicht mit Schuhen betreten werden darf. „Bis zu 1000 Männer können hier gleichzeitig beten“, erklärt Ilyas Gürbüz (DITIB). Die Gläubigen knien während der ganzen Gebetsstunde.

Neben der für den Imam, dem Vorbeter beim islamischen Gebet, vorgesehenen Gebetsnische (Mihrab) gibt es noch in den beiden vorderen Ecken der Halle den Lehrstuhl (Kürsi) und die Kanzel (Minber). Die Gebetsnische weist die Richtung, in die gebetet wird (in Richtung der Kaaba in Mekka).
Der Gebetsraum für die Frauen ist vom Gebetsraum der Männer getrennt.

Muslime müssen fünfmal täglich beten, die Zeiten richten sich nach dem Lauf der Sonne und werden auf einer großen Digitaluhr im Gebetsraum angezeigt. Es war ein eindrucksvolles und lehrreiches Erlebnis, den Gläubigen beim Mittagsgebet zuzuschauen. Und obwohl unsere Gruppe zu mehr als der Hälfte aus Frauen bestand, nahm niemand Anstoß daran, dass wir uns im Gebetsraum der Männer aufhielten. Dort ist auch eine Fußbodenheizung installiert - während man sich im Gebetsraum der Frauen warm anziehen muss....

Jana Schuster

Anzeige

Die soziale Stadt

Frischer Wind in Neugereut

Schritt für Schritt zum Bürgerhaus ….

Ergebnis des städtebaulichen Planungswett-bewerbs

Das beliebte Kinder- und Jugendhaus JimPazzo liegt zentral am Marktplatz in Neugereut und hat bereits seit Jahren großen Modernisierungsbedarf. Die Bürgerinnen und Bürger in Neugereut wünschen sich schon lange ein Bürgerhaus.
2011 haben sich die Neugereuter dafür ausgesprochen, das Kinder- und Jugendhaus zu modernisieren und zum Bürgerhaus zu erweitern.
Als wichtiger Schritt zur Realisierung wur-den nun am 8. März 2013 im Ökumenischen Gemeindezentrum im Rahmen des Planungswettbewerbs zum Flamingoweg 24 drei Vorentwurfsplanungen prämiert.

Rückblick auf die Bürgerbeteiligung
In der offenen Bürgerbeteiligung
der Sozialen Stadt Neugereut wurde das Bürgerhaus im Arbeitskreis „Soziales und kulturelles Miteinander“ seit 2009 als „Leitprojekt“ diskutiert. Nach der Standortentscheidung 2010, das Bürgerhaus als Erweiterung des Kinder- und Jugendhauses im Flamingoweg 24 zu realisieren, wurde durch eine Machbarkeitsstudie der bauliche Zustand des Bestandsgebäudes untersucht.

Viele Sitzungen und Abstimmungsrunden im Arbeitskreis „Soziales und kulturelles Miteinander“ waren nötig, um das komplexe Raumprogramm von zwei Einrichtungen unter einem Dach zu definieren.

Planungswettbewerb Jugend- und Bürgerhaus Flamingoweg 24
Auf Basis der Machbarkeitsstudie und des Raumprogramms wurde im August 2012 ein europaweiter „Nichtoffener Planungs-wettbewerb“ ausgeschrieben mit dem Ziel, Planungsideen für die Modernisierung und
Erweiterung des Gebäudes und Ideen zur Aufwertung der umgebenden Freiräume zu bekommen.

Aus insgesamt 126 Bewerbungen wurden schließlich die Büros ausgewählt, die sich am Wettbewerb beteiligten konnten.
15 Büros haben im Februar 2013 ihre Arbeiten eingereicht. Die Jury des Preisgerichtes, das aus 15 Preisrichtern, deren Stellvertretern und drei sachverständigen Beratern bestand, hat am 8. März 2013 die Entwürfe geprüft und prämiert.
Die Entscheidung des Preisgerichts und die drei prämierten Entwürfe wurden der Öffentlichkeit in Neugereut unmittelbar danach am 11. März im Ökumenischen Zentrum vorgestellt und erläutert.

Alle 15 Entwürfe waren vom 12. bis 22. März 2013 im Regenpfeiferweg 15 ausgestellt. Die Baugenossenschaft Bad Cannstatt stellte dafür freundlicher Weise ihren Gemeinschaftsraum zur Verfügung.
Dorothee Keuerleber und Jürgen Häußer, die beide in das Wettbewerbsverfahren eingebunden waren, boten außerdem Führungen durch die Ausstellung an.

STUTTGART

Baden-Württemberg

Die soziale Stadt

Prämierung der

Wettbewerbsergebnisse

1. Preis:	**Bez+Kock Architekten und Klaus Wiederkehr freier Landschaftsarchitekt**
2. Preis:	**KAMM Architekten**
3. Preis:	**KAYSER ARCHITEKTEN**
Anerkennung:	**plus+bauplanung Hübner-Forster-Hübner-Remes**

Erläuterung zum 1. Preis:
Die Arbeit stellt den Bürgersaal mit Foyer sowie den zentralen Jugendtreff mit Multifunktionsraum in den Mittelpunkt. Durch die Überhöhung des Saales ist dieser auch klar ablesbar. Die weiteren Funktionsbereiche legen sich Z-förmig um dieses Zentrum. Die vorgeschlagenen Eingänge auf Marktplatz- sowie auf Parkebene liegen richtig, nehmen wichtige Raumkanten und Fußwegbezüge auf und schaffen klar gezonte Außenräume.
Der Bürgersaal wird auf Marktplatzebene direkt in Fortsetzung der Ladenstraße erschlossen. Ein geschützter und wohl proportionierter Eingangsbereich mit Windfang geht in ein großzügiges überkopfbelichtetes Foyer über, das dem Bürgersaal vorgeschaltet ist. Auch das Bistro ist hier als abgeschossener Bereich angebunden.
Zum Marktplatz hin ist eine attraktive Außenbewirtschaftung sehr gut möglich. Der Bürgersaal ist gut proportioniert, gut teilbar und bietet über 3 sägezahnartig ausgebildete Erker wechselseitige Blickbeziehungen in den Grünraum.
Die Funktionsräume sind z-förmig um Foyer und Saal angeordnet, sie liegen richtig und sind gut belichtet. Das Foyer weist spannende Raumfolgen mit Blickbezügen zu den Freiräumen auf und hat hohe Aufenthaltsqualitäten. Besonders hervorzuheben ist der Raum der Stille, der sowohl durch die vorgeschlagene Form als auch mit der Belichtung über das Dach sehr schön gestaltet ist und sich zu einem kleinen Lesegarten öffnet. Auf Parkebene werden zwei separate, gut liegende Haupteingänge für Jugendbereich und Kinderbereich vorgeschlagen. Der Haupteingang für den Jugendbereich führt direkt in den offenen Jugendtreff, welcher über einen großzügigen Luftraum auch von oben Licht erhält. Multifunktions- und Bewegungsraum sind diesem Treff direkt zugeordnet und lassen sind mit die-sem gut für größere Veranstaltungen zu-sammenschließen.
Die „lauten“ Räume wie Tanz- und Musikräume sind schallgünstig zur Hangseite hin angeordnet. Anlieferung und Entsorgung liegen richtig an der Nord-Ost-Seite.
Der zentrale Jugendtreff ist räumlich vom Kinderbereich getrennt. Der Eingang zum Kinderbereich liegt im Nord-Westen und hat einen eigenen vorgelagerten Außenspielbereich. Die Erschließungsflächen sowie alle Funktionsräume sind gut proportioniert und natürlich belichtet. Eine offene einläufige Treppe verbindet den Kinderbereich mit dem Bürgertreff im darüber liegenden Geschoss.
Die vorgeschlagene Konstruktion ist nachvollziehbar und wirtschaftlich zu erstellen.
Die differenzierte Baukörpergliederung ist in sich stimmig und von großer Qualität. Sie entspricht in hohem Maße der gestellten Aufgabe. Leider weicht die vorgeschlagene Fassadenmaterialität von die-ser Qualität ab und sollte von den Verfassern überdacht werden.
Die Arbeit überzeugt durch eine kräftige, dem Stadtraum angemessene Freiraumgestaltung. Die von Ost nach West verlaufenden Wege werden durch Baumreihen und die architektonisch interpretierte Rampe gut betont. Die Freitreppe (Auditorium) verknüpft den Markplatz auf großzügige Weise mit dem Eingangsbereich des Jugendhauses. Diese Großzügigkeit erfordert jedoch ein Umsetzen des Spirillos. Der neue Standort könnte allerdings das Kunstwerk besser zur Geltung bringen. Die multifunktional nutzbare Spielfläche östlich des Gebäudes wird durch Sitzstufen bereichert und gut in den Stadtraum eingebunden.

Weitere Infos „Soziale Stadt Neugereut“ unter www.stuttgart-neugereut.de

Leserbriefe

Hallo,
durch Zufall bin ich als Cannstatter an den neuesten Treffpunkt gekommen-Kompliment für das Engagement und die Zeitschrift- und habe die Seite des MKKN entdeckt. Eine Mail die ich mit Dank für das Rezept an die dort angegebene Adresse geschickt habe, war jedoch nicht zustellbar. Ich wäre deshalb für die Weiterleitung meines Dankes an die Verantwortlichen des MKKN verbunden.
Herzliche Grüße
Roland Kopf

Sehr geehrte Damen und Herren,
von dem Beitrag von Herrn Löffler in dem neuen Treffpunkt sind wir enttäuscht. Wir wohnen seit 36 Jahren in der Pelikanstr. 53. Wir merken nichts von einem Programm soziale Stadt. Wir haben mitbekommen, dass Spielplätze und Kindertagesstätten in großem Ausmaß eingerichtet wurden und werden. Das ist auch gut so. Wenn man daran vorbeigeht, stehen diese Plätze meistens leer. Also werden sie nicht genügend genutzt oder gibt es schon zuviele davon? Jetzt sprechen wir mal die Ladenzone und die Einkaufsmöglichkeiten an. Z.B. die Räume von Schlecker stehen seit fast einem Jahr leer und wir bräuchten doch dringend wieder einen Drogeriemarkt hier; zumal bei Neukauf die Produktpalette ziemlich ausgedünnt wurde. Nicht jeder hat ein Auto und kann weiß Gott wohin fahren. Es ist ärgerlich, immer an leeren und ungenützten Läden vorbeizugehen Wir haben das Gefühl, dass sich nicht richtig darum gekümmert wird. Also man sollte auch in dieser Richtung mehr tun. Es wohnen schließlich genug Menschen hier in Neugereut. Es würde sich lohnen.

Mit freundlichen Grüßen Familie O. Seemüller

Evang. Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Neugereut

Liebe Neugereuter,
Seit 1. März bin ich da: Ihre neue Pfarrerin. Mein Name ist Dorothee Niethammer-Schwegler. Nach 17 Jahren an der Michaelskirche in Waiblingen habe ich nun den Sprung übers Schmidener Feld gewagt. Die ersten Wochen waren erfüllt von neuen Begegnungen und Gesprächen und ich war erstaunt, was in Neugereut so los ist – auch in der Kirchengemeinde.
„Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu“. So lese ich auf einem Plakat der Fastenaktion ‚Sieben Wochen anders leben‘. Viele Menschen haben auch in diesem Jahr die Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern genutzt, um sich in ihren Gewohnheiten unterbrechen zu lassen. Sie haben für sich ausprobiert, wie es sich anfühlt, anders, bewusster, aufmerksamer zu leben.
‚Sieben Wochen anders leben' Die Idee ist, dass durch dieses ‚anders' unser Alltag offener wird für das, was an Ostern geschieht: Auferstehung ins Leben. Oster-Spuren gibt es an vielen Stellen zu entdecken:

„Wo Eine das Unbequeme wagt und offen ihre Meinung sagt, um Schein und Lüge zu überwinden, da kannst du Osterspuren finden. Wo Einer gegen die Strömung schwimmt und fremde Lasten auf sich nimmt, um Not und Leiden zu überwinden, da kannst du Osterspuren finden.
Wo Eine dich aus der Trägheit weckt und einen Weg mit dir entdeckt, um hohe Mauern zu überwinden, da kannst du Osterspuren finden.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen österliche Erfahrungen im ganz normalen Alltag.
Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin D.Niethammer-Schwegler

Gottesdienste und Termine

So. 07.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Gessmann)
Do. 11.04.	19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im ÖKU
So. 14.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Niethammer-Schwegler)
So. 21.04.	10.00 Uhr	Konfirmation, kath. Kirche (Pfarrerin Duvill/Niethammer-Schwegler) Gospelchor
Sa. 27.04.	10.00 Uhr	ökumenische Ideenwerkstatt im ÖKU
So. 28.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Dr. Sill)
So. 05.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Gessmann)
Do. 09.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst für den Distrikt in der Christuskirche in Hofen (Pfarrerin Zipperle), Vokalkreis
So. 12.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Zipperle), anschl. ökumen. Kirchencafé
So. 12.05.	10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst (Pfarrerin Niethammer-Schwegler), anschl. ökumen. Mittagessen
Do. 16.05.	19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im ÖKU
So. 19.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Niethammer-Schwegler)
Mo. 20.05.	10.30 Uhr	ökumen. Gottesdienst für den Distrikt (Pfarrerin Dr. Sill/n.N.), Chöre
So. 26.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Gessmann)
So. 02.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Niethammer-Schwegler)
Mi. 05.06.	19.00 Uhr	Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im ÖKU

Die Termine für den Juni können Sie der Brücke oder den Schaukästen entnehmen

freitags, 10.00 Uhr im ÖKU – Lesekreis
samstags, 10.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche, ÖKU
sonntags, 10.30 Uhr Kinderkirche in der Evang. Kirche im ÖKU
(alles nicht in den Schulferien)

Anzeige

Serafin
Ambulanter Pflegedienst
Zu Hause ist es am schönsten.

Flamingoweg 1 70378 Stuttgart
Tel: 07 11 / 38 95 80 88
web: www.serafin-pflege.de
Email: info@serafin-pflege.de

Wann immer Sie uns in ihrem zu Hause brauchen - unser kompetentes Pflegeteam ist Ihnen jederzeit gerne behilflich!

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialrathäuser. Mit unserer qualifizierten Beratung finden wir gemeinsam eine passende und individuelle Lösung für Sie und bieten Ihnen:

* GRUNDPFLEGE
* VERHINDERUNGSPFLEGE
* FAMILIENPFLEGE
* PFLEGEBERATUNG
* HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG
* BEHANDLUNGSPFLEGE UND MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Evang. Kirchen/Senioren

Evangelische Kirchengemeinde Neugereut

Konfirmation am 21. April
Folgende Konfirmanden werden am 21. April im Konfirmationsgottesdienst um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche im ÖKU eingesegnet: Behrendt, Jan, Leber, Jenny, Schneider,Tobias, Ghebretensae, Sahron, Ludwig, Nils, Schneider, Lena, Keller, David, Neefischer, Tim, Schulz, Daniel Kloster Elisa, Säufferer, Marco, Schulz, Diana Konstantinow, Leonhard, Schlarb, Ricco, Siefer, Larissa,Thaidigsmann, Jan
Die Gemeinde ist ausdrücklich eingeladen, diesen Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mitzuerleben. Der Gospelchor wird die Konfirmation musikalisch mitgestalten.

Kirchentag in Hamburg
Vom 1. – 5. Mai findet in Hamburg der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Auch aus unserem Dekanat Bad Cannstatt wird eine Gruppe dabei sein und sich inspirieren lassen von Vorträgen, Bibelarbeiten, Konzerten, Diskussionen und Gottesdiensten. Ca. 100 000 Menschen werden in Hamburg dabei sein und mitfeiern. Der nächste Kirchentag wird vom 3. – 7. Juni 2015 in Stuttgart stattfinden. Da sind wir dann als Gemeinde gefragt, Gastgeberin und Mitveranstalterin zu sein.

Anmeldung zur Konfirmation 2014
Alle Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation im Frühjahr 2014. Die Anmeldung findet am Mittwoch, 5. Juni von 19 bis ca.20 Uhr im ÖKU statt. An diesem Abend besteht für die Jugendlichen und Eltern die Möglichkeit, sich über den Ablauf und die Inhalte des Konfirmandenunterrichts zu informieren. Anfang Mai werden auch persönliche Einladungen verschickt. Da jedoch nicht alle Jugendlichen beim Pfarramt registriert sind, dürfen alle gerne auch ohne persönliche Einladung zu dem Info-Abend kommen !

Seniorennachmittag / Fröhlicher Herbst

ÜBERBLICK

Liebe Neugereuterinnen und Neugereuter,

im Folgenden geben wir wieder einen Überblick über die verschiedenen Initiativen. Lassen Sie sich dazu freundlich einladen! Ganz herzlich danken wir allen, die sich dabei aktiv und ehrenamtlich einbringen.

Die ältere Generation in Neugereut ist herzlich eingeladen zur Begegnung ins ÖKU
ab 14.00 Uhr Gymnastik
um 15.00 Uhr zum Kaffeetrinken und einem kurzweiligen Programm (wöchentlich):
In den Osterferien vom 25.03.2013 bis 05.04.2013 und in den Pfingstferien vom 19.05.2013 bis 02.06.2013 findet keine Gymnastik und kein Seniorennachmittag statt. Das genaue Programm erhalten Sie bei den Pfarrämtern.

Herzliche Einladung zum FRÖHLICHEN HERBST: Montag um 18.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben) im ÖKU Neugereut

Das vierzehntägige Treffen der rüstigen Älteren mit folgendem Programm:
In den Osterferien vom 25.03.2013 bis 05.04.2013 und in den Pfingstferien vom 19.05.2013 bis 02.06.2013 findet kein Fröhlicher Herbst statt. Das Programm ab Mai erhalten Sie bei den Pfarrämtern.

Montag	15.04.2013	Spaziergang mit Einkehr Treffpunkt: 16.00 Uhr, Marktplatz
Montag	29.04.2013	gemütliches Beisammensein

Anzeige

R E C H T S A N W Ä L T E

Fuhrmann
& Partner

Wagrainstraße 47, 70378 Stuttgart
Telefon 0711 / 389 500-0, Telefon 0711 / 389 500-20
info@kanzlei-am-see.com, www.kanzlei-am-see.com

DIE ÖKUMENISCHE SEITE

Liebe Neugereuter,

Der Anfang ist gemacht - und es war ein guter Anfang! Ich habe es genossen, dieses große Fest am 10. März im ÖKU. An diesem Tag wurde ich als neue Pfarrerin hier in Neugereut eingesetzt. Es war sehr schön zu erleben, wie sich die Generationen und die Konfessionen bunt durchmischten. Ganz viele fleißige Hände haben mitgeholfen, dass es eine gelungene Feier werden konnte. Ich danke allen, vor allem auch den katholischen Geschwistern, die wie selbstverständlich dabei waren und an verschiedenen Stellen mitgeholfen haben.
Im Predigttext ging es um Jesus, der von sich sagt: ‚Ich bin das Brot des Lebens'. Dieses Lebens-Brot ist für alle da. Wenn wir Gemeinschaft erleben ist Jesus mittendrin. Wir leben als Menschen von der Erfahrung, dass wir nicht alleine sind, dass wir Freud und Leid teilen können, dass wir uns auf Augenhöhe begegnen. Das ÖKU scheint mir ein wunderbarer Ort für solche Erfahrungen. Am Ende der Predigt stand ein Text von dem Liedermacher Gerhard Schöne. Dieser Text scheint mir sehr passend für das, was Kirche und auch das Leben im ÖKU eigentlich ausmacht. Hier ist er:

Spar deinen Wein nicht auf für morgen. Sind Freunde da, so schenke ein !
Leg was du hast in ihre Mitte, durchs Schenken wird man reich allein.
Spar deine Liebe nicht am Tage für paar Minuten in der Nacht.
Hol sie aus ihrer Dunkelkammer, dann zeigt sie ihre Blütenpracht.
Spar deinen Mut nicht auf für später, wenn du mal ‚was ganz Großes' bist.
Dein kleiner Mut hilft allen weiter, weil täglich Mut vonnöten ist.
Spar deinen Wein nicht auf für morgen. Sind Freunde da, so schenke ein !
Leg was du hast in ihre Mitte, durchs Schenken wird man reich allein.

Ich freue mich auf ein gastfreundliches Miteinander und auf eine gute ökumenische Weg- und Hausgemeinschaft hier in Neugereut.
Ihre Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler

Sa. 27. April '13 10:00 – 12:00 4. ÖKUMENISCHE IDEENWERKSTATT
Nutzen Sie Ihre Chance, beim DIALOG um den ökumenischen AUFBRUCH in Neugereut mitzuwirken und diesen mit Ihren Gedanken und Anregungen zu gestalten!

So. 12. Mai '13 10:30 ÖKUM. FAMILIENGOTTESDIENST, anschl. Muttertagsessen
Herzliche Einladung an alle Neugereuter zum anschließenden familienfreundlichen Essen am Muttertag im ÖKU ,vorbereitet vom Festausschuss.

So. 9. Juni '13 18:00 KONZERT: JOHANNES-KEPLER-SINFONIEORCHESTER
Im Rahmen der Neugereuter Orgelstunde erklingen Orchesterwerke von Mendelssohn, Weber und Grieg, mit Ausklang im Foyer, Eintritt frei - um eine Spende zugunsten der Orgel wird gebeten

Alle weiteren Termine finden Sie im Schaukasten am Marktplatz, im Gemeindebrief und im Internet!

ÖKUMENISCHES GEMEINDEZENTRUM Flamingoweg 22 Stuttgart Neugereut

Evangelische Kirchengemeinde Neugereut | Telefon: 0711 / 53 34 88 | www.evang-kirche-neugereut.de
Katholische Kirchengemeinde St.Augustinus | Telefon: 0711 / 53 38 18 |

Geschichte Neugereuts

Von Schnurkeramikern und zwei Simri Haber – aus Neugereuts (Vor-)Geschichte

Neugereut ist ein moderner Stadtteil, nichts erinnert an eine wie auch immer geartete Vergangenheit. Die Wohnsiedlung entstand auf der grünen Wiese. Ursprünglich Teil der Hofener Gemarkung erscheint Neugereut daher als geschichtslos. Doch der Eindruck täuscht, denn in früheren Epochen der Geschichte lebten und arbeiteten dort Menschen.
Das Neugereuter Gelände liegt am Rand einer leicht gewellten und von Mulden durchzogenen fruchtbaren Hochebene über dem Neckar. Auf ihr ließen sich schon in frühester Zeit Siedler nieder, um Ackerbau und Viehzucht zu betreiben. So war in einer nicht näher bestimmbaren Epoche der Steinzeit das Gelände des heutigen Neugereut Wohnstätte für Menschen. Im Gebiet zwischen dem heutigen Rohrdommelweg und Regenpfeiferweg am Rand einer Erdmulde, die zum Neckar führte und wo heute der Verkehr über den Seeblickweg braust, gab es damals eine kleine Siedlung. Ihre Reste wurden 1920 gefunden.

Zeitlich etwas genauer lässt sich das Missgeschick eines Steinzeitmenschen einordnen, der sein Feuersteinmesser verlor. Das der Jungsteinzeit (5500 - 2200 v. Chr) zugerechnete Messer wurde dann in den 1920er Jahren dort gefunden wo sich heute die Benzenäckerstraße und der Wildgansweg befinden. Noch genauer kann man die südlich des Sturmvogelwegs gemachten Funde bestimmen, die bei der Vergrößerung des Sportgeländes 1991 ans Tageslicht kamen. Es handelte sich um eine Siedlung der sogenannten Schnurkeramiker (2800-2200 v. Chr.). Die kunstsinnigen Früh-Neugereuter gehörten zur Kultur der ausgehenden Jungsteinzeit, deren Träger ihre Keramikgefäße mit charakteristischen Mustern verzierten und so der Kultur ihren Namen gaben.
Auch in der späteren Bronzezeit (1300-800 v. Chr.) zog das Neugereuter Gebiet Siedler an. Bei Bauarbeiten, diesmal im Gebiet Kommoranstraße-Fischreiherweg fanden sich Überbleibsel dieser Epoche. Zahlreiche z. T. verzierte Keramikscherben zeugen vom Fleiß der Ur-Neugereuter.
Für die nachfolgende Eisenzeit sind gleichfalls Relikte nachweisbar. Im Gebiet zwischen Pelikanstraße und Marabustraße entdeckte man neben allerlei Keramikscherben eine „ritzverzierte“ Schale der „Alb-Salem-Art. Damit sind wir schon in der Epoche der hallstattzeitlichen Kelten angelangt.

Spätestens mit Ende der Römerzeit (3. Jahrhundert) brach im Gebiet des heutigen Neugereut die Siedlungstätigkeit ab, zumindest sind keine Funde aus nachfolgenden Epochen bekannt. Das Gelände kam zur Gemarkung des sich vermutlich seit etwa dem 7. Jahrhundert entwickelnden Orts Hofen und teilte dessen Schicksal.
Flurnamen (Geländenamen) geben darüber Auskunft, was dann geschah. Sie sind zum Teil durch heutige Straßen- und Wegnamen in Neugereut überliefert, wobei sich die entsprechenden Straßen und Wege nur zum Teil auf der Stelle der ehemaligen Flur befinden.
Flurnamen, die auf -äcker enden, wie Muldenäcker (Grundschule-untere Pelikanstraße), Seitenäcker (Regenpfeiferweg-Rohrdommelweg) und Kercheräcker (Kercheräckerstraße), zeigen, dass hier Ackerbau betrieben wurde.
Interessant ist in diesem Zusammenhang der Flurname Spechtshalde (südlich Grauganstraße). Jedoch weniger wegen des Spechts- sondern wegen der -halde. Dieser Namensbestandteil deutet nämlich auf Weinbau hin. Und tatsächlich 1685 besaß ein Hannß Michael Beutelrok einen halben Morgen, also etwa 15 Ar, „Weingart“ in den „Franzen oder Spechtshalden“.
Auch dort wo sich heute die Lüglensheidestraße befindet und früher die Flur Lüglen (1539: „Im Lúglin“) befand, wurde Wein angebaut. Ein Jacob Sorg besaß dort einen Wengert in der Größe von einem Morgen (rund 30 Ar). Jährlich musst Jacob dafür zwei Simri Haber (Hafer), also etwa 44 Liter, an die Herren von Neuhausen entrichten. Auf dieser Flur wurde übrigens 1879 ein Feldkreuz errichtet.
Zugleich geben die Fluren Muldenäcker (Vertiefung) und Seitenäcker (abschüssiges Gelände) über ihre Lage Auskunft, was teilweise noch heute nachvollzogen werden kann. Die Benzenäcker (1685: „Bentzen acker“) lagen im Gebiet zwischen Wildgansweg und Benzenäckerstraße und verraten uns dagegen einen ursprünglichen Besitzer, denn Benz ist eine Kurzform von Benedikt.
Die Flur „Neugereuth“, die Namensgeberin des Stadtteils, wurde 1832 erst erwähnt. Sie erstreckte sich in etwa vom heutigen Sportplatz an der Benzenäckerstraße bis zur Schneideräckerstraße. Neugereut bedeutete neu gerodetes Land. Möglicherweise handelte es sich hier um eine Nutzfläche, die lange brach gelegen war, und dann wieder bewirtschaftet wurde.
Anfang der 1950er Jahre gab es die ersten Überlegungen eine neue Wohnsiedlung zu errichten, als Stuttgart Platz für seine wachsende Bevölkerung suchte. Das Auge fiel auf den Höhenrücken zwischen Hofen und Steinhaldenfeld. Nach vielen Planungen und einem Wettbewerb begann Mitte März 1970 die eigentliche Bauphase, als man mit der Errichtung von 580 Wohnungen anfing. Nach rund zwei Jahrtausenden wurde Neugereut wieder Siedlungsgebiet.

Dr. Christoph Florian

Anzeige

F. WÖLFFER
MALERBETRIEB
Sämtliche Malerarbeiten · Altbausanierung
Fassadenschutz · Vollwärmeschutz
Randweg 33 · 70378 Stuttgart
Tel. 0711 / 53 31 74 · Mobil 0179-6952401

Rade Maric – Heiler und Parapsychologe

Heilendes Handauflegen durch angeborene Gabe

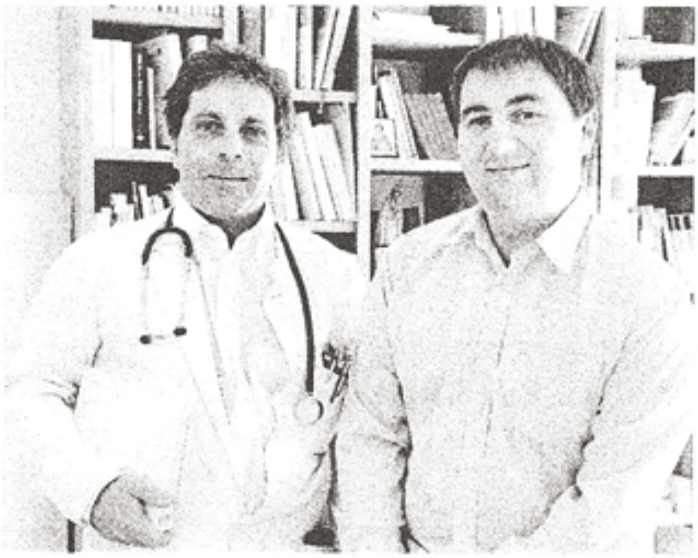
Täglich beweist Rade Maric mit seiner Arbeit, dass es in vielen aussichtslosen oder aussichtslos scheinenden Fällen einen Weg aus der vermeintlichen Sackgasse zurück in ein glückliches, zufriedenes, harmonisches und vor allem gesundes Leben gibt.

Hilde P. berichtet beispielsweise: *Nach einer gewissen Zeit ließen meine Schmerzen nach, um dann völlig zu verschwinden. Es war wie eine Erlösung. Mein Körper hat sich ganz entspannt. So etwas hatte ich vorher nicht für möglich gehalten.*

Zahlreiche Dankesbriefe, die bei Rade Maric eingehen, liefern immer wieder den schriftlichen Beweis für den Erfolg seiner Methode. So schreibt unter anderem Robbie Z.: *Dank der Hilfe von Rade Maric sitze ich nun hier und schreibe meine Geschichte in der Vergangenheitsform auf. Bis vor sechs Monaten litt ich noch an einer schweren Depression. (...) Ohne die Hilfe von Rade Maric hätte ich meine schwere Krankheit nicht überwunden. Mit der Zeit wäre ich ein Medikamentenbündel geworden.*

Briefe dieser Art zeigen, dass Heiler und Parapsychologe Rade Maric mit seinem hohen energetischen Potenzial in der Lage ist, auch langjährige Beschwerden und tiefliegende Traumata zu lösen. Seine Methode entwickelte er aus seiner angeborenen Gabe der Hellsichtigkeit und seinen parapsychologischen Fähigkeiten. Mithilfe dieser Gaben ist er in der Lage, gezielt Energie dorthin zu leiten, wo sich die Ursachen der Blockierungen, Störungen und Erkrankungen befinden. Rade Maric' langjährige Erfahrung zeigt, dass viele Menschen leiden, obgleich ihnen geholfen werden könnte. Für zu viele Menschen ist das Leben trist und grau, voller seelischem oder körperlichem Schmerz, Ängsten und Trauer. Die Energetische Heilung ist daher für Rade Maric ein Geschenk, das er mit ganzem Herzen an seine Klienten weitergibt.

Er selbst sagt: „Ich fühle mit meinen Klienten in ihrer Not und helfe ihnen, wieder neuen Mut zu schöpfen. Meine größte Freude ist es, dass ich mit meiner Methode den Menschen dieses unschätzbare Geschenk geben kann: das Geschenk des Lebens selbst."



Auch die Schulmedizin ist auf Rade Maric (rechts) aufmerksam geworten. Er praktiziert regelmäßig bei Dr. Matthias Kampschulte in Böblingen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter www.rademaric.de im Internet oder unter Telefon 0711/6585077.

Rade Maric – Heiler und Parapsychologe
70736 Fellbach-Schmiden · Welfenstr. 13
Tel. 07 11 / 65 85 077 · Mobil 0172 - 62 70 858

TAGE DES HEILENS
Info-Tage im Internet
www.rademaric.eu

Stadtteilbibliothek

Stadtteil- und Schulbibliothek Neugereut Veranstaltungen

„Rudolf Gernreich - Modedesigner“
Mittwoch, 17.04.2013, 18.30 Uhr
Deutsch-russischer Vortrag mit Elena Misrosenskaia
Der 1938 vor den Nationalsozialisten aus Österreich geflohene jüdische Gernreich wurde in den 60er Jahren einer der einflussreichsten und provokantesten Modeschöpfer der USA.
Eintritt 3 €.

Internationales Frauencafé
Montags, 10.00 – 11.00
15.04., 29..04., 29.04. mit Frühstück, 13.05., 27.05., 10.06., 24.06., 08.07., 22.07. Halbjahresabschluss mit Frühstück.
Offener interkultureller Gesprächskreis in gemütlicher Runde. Alle interessierten Damen aus allen Kulturkreisen sind herzlich dazu eingeladen.

Computerprechstunde für Erwachsene
Mittwochs, 14.30 – 15.30 Uhr
17.04., 15.05., 26.06., 17.07.
Christopher Fichtner kümmert sich um alle Ihre Fragen rund um Internet und Computer.
Bitte melden Sie sich vorher telefonisch unter 0711 / 216-8118 an.

Veranstaltungen für Kinder

BilderbuchShow „Prinz Franz total verliebt“

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Angelika Glitz und Annette Swoboda. Prinz Franz sucht eine Frau und die Schäfchen werfen sich in Schale. Doch franz hat nur Augen für Gerda. Was aber alle nicht wissen; Franz kann nicht richtig sehen. Bei der Hochzeit kommt die Stunde der Wahrheit. Für Kinder ab 4 Jahren

BilderbuchShow „Eins, zwei, drei vier… neun Paar Schuhe?!“

Dienstag, 07. Mai, 15 Uhr
Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Victor Ambrus, Arnica Esterl und Richard Rosenstein.

BilderbuchShow „Die dumme Augustine“
Donnerstag, 06. Juni, 15 Uhr
Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Otfried Preußler.
Augustine lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern im Zirkuswagen. Gerne möchte sie auch einmal im Zirkus auftreten und nicht immer nur den Hauslhalt machen, Als ihr Mann zum Zahnarzt muss, schlägt ihre große Stunde.
Für Kinder ab 4 Jahren.

„Windelflitzer zwischen Büchern – Bibliothek für 1 ½-3jährige“
Montags, 10.00 – 10.45 Uhr. Anmeldung erforderlich
08.04., 22.04., 06.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07.
Sprachförderung beginnt schon im Kleinkindalter. Gemeinsam betrachten wir Bilderbücher, lernen Fingerspiele und Kniereiter, singen, basteln und spielen.

„Vorlesegeschichten auf dem Blauen Sofa“
Donnerstags, 15.00 Uhr
18.04., 16.05., 13.06., 11.07. Radmila Ilic entdeckt mit dir die Welt der Kinderliteratur. Für Kinder ab 3 Jahren.

„Klicken mit Durchblick- Hol dir den Internetführerschein“
Mittwochnachmittag, Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung.
Mit Christopher Fichtner.
Alles über Chat, Suchmaschinen, E-mail, Surfen, Werbung und Sicherheit im Internet. Eine erste Einführung für Kinder von 8 bis zum vollendeten 11. Lebensjahr. Anmeldung notwendig.
„Ich bau dir eine Lesebrücke“ Eine deutsch-russische Vorlesestunde Dienstag 11.06., 09.07, 15 Uhr
Vorlesen bedeutet Begegnung und Geborgenheit, beflügelt unsere Phantasie und fördert das Sprachverständnis.
Für Kinder ab 3 Jahren.

Neues aus der Bibliothek
Um unserer Funktion als Stadtteil- und Schulbibliothek gerecht zu werden, haben wir 2012 begonnen unseren Medienbestand für Schulabgänger, Berufsanfänger und Arbeitssuchende weiter auszubauen. Sie finden bei uns zahlreiche Bücher, die verschiedene Berufe beschreiben, Tipps für Ihre Bewerbungsschreiben, das Auftreten im Betrieb, Softskills, Assessmentcenter und Trainingsbücher für Einstellungstests. Außerdem haben wir eine aktuelle Linkliste für Schüler bereitgestellt, die die Berufswahl erleichtern sollen.

Man kann die Linkliste auch gleich in der Bibliothek testen. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können Sie zwei Stunden pro Woche kostenlos unser Internet nutzen.
Ab sofort gibt es auch im Thekenbereich einen großen Büchertisch mit Übungsbüchern und Lektürehilfen für Abiturienten in allen Fachbereichen, Abschlusstrainingstests für Werkrealschüler und Realschüler. Falls wir Ihr Wunschbuch in der Bibliothek nicht vorrätig haben, können wir es für Sie für einen Euro aus einer anderen Bibliothek des Stuttgarter Bibliothekssystems vorbestellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sabine Fischer-Uhl

TSV Steinhaldenfeld

SPORTiv Vereint

Von der Couch an den Start
Wir bringen Menschen in Bewegung !

1940 STEINHALDENFELD

www.TSVSteinhaldenfeld.de
0711.531841 info@tsvsteinhaldenfeld.de

Fußball-Turnen-Karate-Fitness-Gesundheit-Gymwelt-Walking-Kinder-Senioren-Tischtennis-Tennis-Volleyball-Trendsport-Ski-Wandern-Rad-Freizeit-Natur

TSV-Schnupperspaß
vom 08. bis 19. April '13

Nach der Fastenzeit kommt die Fitnesszeit

Jetzt kostenlos bei ausgewählten TSV-Sportangeboten mitmachen!

Montag

Turnhalle Steinhaldenfeld, Schmollerstr. 80
18:15 Yoga
17:30 Tischtennis f. Jugendliche 12-14J.
18:30 Tischtennis Hobbytreff f. Alle
20:00 Herz-Kreislauf-Sport / TT
20:30 Pilates

am Vereinsheim, Schmollerstr. 185
19:00 (Nordic-) Walking-Treff

Dienstag

Turnhalle Steinhaldenfeld, Schmollerstr. 80
17:15 Mädchenturnen 6-9 Jahre
18:45 Soccergymnastik Jugend
19:30 Ski-Fit
19:30 Saisongymnastik 60+
20:30 Ski-Fit-PLUS
20:30 Qi Gong

NeckarPark Bad Cannstatt, Benzstr. 155
20:30 Zumba Tanz-Fitness

Mittwoch

Turnhalle Steinhaldenfeld, Schmollerstr. 80
16:00 Eltern-Kind-Turnen 1-3 Jahre
17:00 Eltern-Kind-Turnen 4-6 Jahre
18:00 Turnmädels ab 10 Jahre
18:00 Jungs Aktiv 6-9 Jahre
19:00 Jungs Aktiv 10-14 Jahre
20:00 Mobilness

am Vereinsheim, Schmollerstr. 185
19:00 (Nordic-) Walking-Treff

Donnerstag

Turnhalle Steinhaldenfeld, Schmollerstr. 80
16:15 Sitzgymnastik
16:45 Seniorengymnastik
17:20 Wirbelsäulengymnastik
18:30 Stepaerobic 8-12 Jahre
19:30 Stepaerobic ab 15 Jahre & Erw.

NeckarPark Bad Cannstatt, Benzstr. 155
18:45 Sportkarate ab 14 J. & Erwachsene

Freitag

Turnhalle Steinhaldenfeld, Schmollerstr. 80
15:45 Wirbelsäulentraining
17:00 Entspannungskurs
18:30 Fünf Esslinger (leichter Sporteinstieg für Ältere)
19:00 Fitnessgymnastik Frauen Erwachsene
20:00 Männergymnastik

GYMWELT
GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Frühjahrs-Aktion: Bei den o.g. Angeboten kostenlos mitmachen vom 08.04. bis 19.04.2013

Unsere Jugend-Fußballabt. sucht zur Verstärkung Trainer und Betreuer! Wer hat Lust in einer netten Gemeinschaft mit zu machen und zu helfen? Bitte melden bei Jugendleiter Thomas Schmierer 0711-531204 oder jugendfussball@tsvsteinhaldenfeld.de

Bild: Ocal

Die Tennis-Saison beim TSV Steinhaldenfeld beginnt Ende April 2013. Wir suchen noch interessierte Tennis-Partner in allen Altersgruppen und Spielstärken. Unser Tennis-Team trifft sich jeden Mittwoch-Abend ab 18:00 Uhr auf den TSV-Tennisplätzen am Tenniszentrum Muckensturm (Direkt an der U2 - Haltestelle "Hauptfriedhof") Wir freuen uns über neue Mitstreiter und laden Sie gerne jederzeit zu einem unverbindlichen Probetraining ein.

Bild: Ocal

Bild: Stadt Stuttgart

Bürgerhaushalt

Noch bis 08.04. für den Kunstrasenplatz beim TSV Steinhaldenfeld abstimmen !
www.kunstrasen.tsvsteinhaldenfeld.de

AKTIONSMONAT KARATE

Deutschland bewegt sich!
Die Gesundheitsinitiative

Bild

BARMER GEK die gesund experten

ZDF

Besuchen Sie unseren kostenlosen Karate-Schnupperabend am 11.04.2013 von 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr in der Turnhalle Neckarpark Bad Cannstatt, Benzstrasse 155, 70372 Stuttgart
(geeignet ab 14 Jahre & Erwachsene)

Neuropoli

Neuropoli 2013

2013 steht die erste Ferienwoche zum 12. Mal im Zeichen von Neuropoli. Vom 29. Juli bis zum 2. August 2012 öffnen sich für 120 Grundschüler aus Steinhaldenfeld, Neugereut, Hofen und Mühlhausen sowie Kinder der Helene-Schöttle-Schule wieder die Stadttore von Neuropoli.

Dazu werden auch wieder ehrenamtliche Mitarbeiter ab 16 Jahre gesucht, die als Betriebsleiter die Woche mit den Kindern gestalten.

Wenn du also Lust und Zeit und Ideen für einen Betrieb bei Neuropoli hast, dann hole die Bewerbungsunterlagen im Jugendhaus Neugereut oder bei der Mobilen Jugendarbeit in der Arche oder im Club ab und bewerbe dich bis 26. April 2013.

Anzeigen

Vorschau 2013

RESTAURANT STEINHALDE

April

April 2013
Endlich Spargelzeit!
Ab April gibt es Köstlichkeiten „rund um die Stange".
Und wenn's der Wettergott will, sogar bis Mitte Juni!

Mai

Do. 9. Mai 2013 (Vatertag)
Traditionelles „Haxen-Essen" in der Steinhalde ab 11.30 Uhr

Pfingstmontag, 20. Mai 2013
Brunch ab 11 Uhr

Juni

Freitag, 28. Juni 2013
Wir versprechen Ihnen ein „Prickelndes Menüerlebnis" mit Winzersekt und Secco.
Beginn um 19 Uhr in unserem Hofgarten!

Juli

Samstag, 27. Juli 2013
Wir feiern den Sommer gemeinsam mit dem Cannstatter Skiclub!
Neben kulinarischen Steinhalde-Köstlichkeiten u.a. vom Grill gibt es Live-Musik und leckere Cocktails.
Ab 18 Uhr auf dem CSC-Vereinsgelände, Hofener Straße 171, Bad Cannstatt

RESTAURANT STEINHALDE

Unsere besondere Empfehlung:
Rostbraten-Variationen
Das ganze Jahr jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr

Steinhaldenstraße 41, 70378 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Telefon 0711 532305, www.restaurant-steinhalde.de

IMa ´s feine Backwaren

Inh. Iris Mang
Wildgansweg 26
70378 Stuttgart – Neugereut
Tel: 0711/39177887
Mobil: 0152/22865166
e-mail: iris.mang@arcor.de

- täglich frische Brötchen und Brot
- verschiedene Croissant
- Süße Stückle und verschied ene Kuchen
- Jeden Mittwoch frische verschiedene Pizzen ab 12:00 Uhr
- Jeden Samstag frische Flammkuchen ab 12:00 Uhr
- Am ersten Samstag im Monat frischen gebeizten Lachs

Auch Sonntags ab 8:00 Uhr geöffnet

April: 3 Brezeln kaufen 2 zahlen
Mai: Stück Kuchen 1 Tasse Kaffee gratis
Juni: 1 Zucker/Zimt Crêpe und 1 Tasse Kaffee 3,00 €

Jim Pazzo

Tanzen, Musik und Videos.....Neue Angebote im Kinder- und Jugendhaus JimPazzo

Nachdem nun geklärt scheint, in welcher äußeren Gestalt das Kinder- und Jugendhaus mit dem geplanten Bürgerhaus verschmelzen soll, steht lediglich noch die Frage im Raum, was bis dahin im alten Gemäuer noch geboten wird. Mag der Bau so seine Tücken aufweisen, sein Charme jedoch ist unbestritten. Ein belebter Ort der Zusammenkunft, der Wissbegier und der Unterhaltung war er stets und wird es auch in Zukunft bleiben. Auch speziell für Mädchen und junge Frauen, in deren Lebenswelt das Gebotene nicht immer mit der Nachfrage in Einklang steht. Unser Mädchentreff bietet in offener Atmosphäre Spiel, Spaß, Tanz, Unterhaltung und Angebote im Kreativbereich in geschütztem Rahmen. Der regelmäßige Treff am Dienstag um 17 Uhr wird mit speziellen Angeboten an verschiedenen Tagen ergänzt. Unterhaltungselektronik kommt dabei ebenso zum Einsatz wie der gute alte Hammer.

Bei Fragen zum vielfältigen Angebot steht Kerstin Krämer gerne zur Verfügung. Mit neuen Technologien und deren Nutzung, liegt der Schwerpunkt auch dienstags abends im medialen Bereich. Bei der wöchentlichen Multi-Media-Aktion, offen für alle von 16-19 Uhr, erwartet die Besucher eine umwerfende Vielfalt. Allein schon der Versuch, Photo, Text, Video, Musik, Software und PC in einen Satz zu packen, sollte als Ansporn genügen. Dass man im Medienraum auch gerne mal unverbindlich Hilfe bei Hausaufgaben und Referaten erhält, dürfte inzwischen auch kein Geheimtip mehr sein. Kurz gesagt, lassen sich im Medienraum mit gängigen Programmen und etwas Unterstützung ganz locker Texte verfassen, eigene Clips schneiden, Bilder bearbeiten, oder wer es gern melodisch hat, ein lockeres Arrangement komponieren.

Hier schlagen wir dann elegant die Brücke zum Tonstudio. Ganz auf Musik spezialisiert, lässt sich hier mit professioneller Software und den entsprechenden Geräten, so ziemlich alles umsetzen, was diverse Tonleitern und Taktstöcke so an Möglichkeiten bereit halten. Auch hier bieten wir kompetente Unterstüzung und in absehbarer Zeit auch einen Workshop zur Software Ableton Live an.

Das Studio und der Medienraum stehen nach Absprache von Terminen allen Besuchern innerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung. Allen Interessierten steht die Möglichkeit offen, sich selbst einmal ein Bild der Lage zu machen und sich bei Fragen zum Thema Medien an Alex Lippert oder Stefan Dörrer wenden.

Anzeigen

Kulturkreis Neugereut

KULTURKREIS NEUGEREUT

Liebe Freunde!
Im letzten Jahr waren wir im Rahmen des jährlichen Besuches einer Freilichtbühne im Ländle im Theater unter den Kuppeln in Stetten auf den Fildern. Das Musical ‚Joseph' hat allen Mitfahrenden ausgesprochen gut gefallen!
Positiv auch die überdachten Sitzplätze des Theaters!

Was liegt also näher, als es in diesem Sommer nochmals mit dem Theater unter den Kuppeln zu versuchen!
Wir besuchen am Freitag, den 19. Juli 2013, die Show ‚Eine Fahrt ins Blaue', eine hübsche Geschichte – begleitet von Tanz und Gesang aus den Bereichen Musical, Schlager und Pop.
Wir werden wieder einen Bus anmieten, so dass wir bequem nach Stetten und auch nicht zu spät zurück nach Neugereut kommen. Abfahrt ca. 19.00 Uhr an der Schleife hinter der Bushaltestelle / Endstation U2.Die Kosten werden sich wieder auf ca. € 26,– belaufen (Eintritt und Busfahrt).
Wenn Sie gern dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis Ende April 2013 telefonisch und verbindlich bei Frau Fuhrmann unter 534156 an! Bitte erinnern Sie sich auch, dass es leider keine Exkursion mit Walter Joachim mehr geben wird.

E**deltraud Kowalski**

DIE KLEINE HEXE war im Februar im Neugereuter ÖKU zu Besuch!
Nicht nur die anwesenden Kinder, sondern auch einige ältere Fans der ‚Kleinen Hexe' von Ottfried Preußler erlebten mit dem Raben Abraxas und der kleinen Hexe eine spannende und aufregende Geschichte.
Die Boshaftigkeit der alten Hexen, vor allem der Muhme Rumpumpel,weckte bei den Kindern große Sympathie für die kleine Hexe und ihren Raben.

Das Klick-Klack-Theater von Stefan und Silvia Beyrer war auf Einladung des Kulturkreises Neugereut – in Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek -nach Neugereut gekommen. Im voll besetzten Saal konnten die von Stefan Beyrer
selbst geschnitzten Marionetten mit ihren ausdrucksstarken Gesichtern Groß und Klein begeistern.
Nach der Vorstellung wurde interessierten Besuchern noch gezeigt, wie die Marionetten von den beiden Puppenspielern bewegt werden.

Walter Häbe

Anzeigen

Wir fertigen Ihre Einkommensteuer-Erklärung...
POLONEZ
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit im Rahmen einer Mitgliedschaft, zuzüglich u.a.

* „Riester-Bonus" (steuerl. Auswirkungen)
* Kindergeld
* Eigenheimzulage
* Prüfung Steuerbescheid
* Führung von Rechtsmitteln

Ihre nächste Beratungsstelle:

Ansprechpartner:
Christoph PYREK, Dipl.-Ökon. BS-Leiter
Flamingoweg 44
70378 Stuttgart-Neugereut
(bei Kaufcenter-Neugereut)
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0711 - 531334
Fax: 0711 - 485329
Mobil 0172 - 7172246
e-Mail: pyrek@t-online.de
Internet:www.lohnsteuer-jahresausgleich.org

Auf Wunsch können Sie auf Polnisch bzw. nach Vereinbarung auch auf Russisch u.Italienisch betreut werden

... nach sozial gestaffeltem Mitgliedsbeitrag.

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir fachkundige Beratung und Hilfe. Auch für Sie.
24 Stunden erreichbar. **Telefon 0711/ 55 77 82**

Bestattungsdienst **Rentschler**

Wenn ein Sterbefall eintritt, stehen wir Ihnen zur Seite.
Jederzeit. **Auch nachts, sonntags und an Feiertagen.**

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir fachkundige Beratung und Hilfe. Wir beraten Sie ausführlich über die verschiedenen Bestattungsarten und organisieren Überführungen im In- und Ausland. Bei einem Todesfall erledigen wir sämtliche Formalitäten, wickeln die Bestattung nach Ihren Wünschen oder bei Bestehen einer Bestattungsvorsorge nach den Wünschen des Verstorbenen ab.

Vor einem Besuch bitten wir Sie um eine kurze telefonische Anmeldung, damit wir uns individuell auf Sie vorbereiten können.

Bestattungsdienst Rentschler
Lammgasse 4, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
Telefon 0711-55 77 82 oder 58 07 49
Telefax 0711-55 74 87
info@bestattungsdienst-rentschler.de
www.bestattungsdienst-rentschler.de

's Dudelsäckle e.V.

Verein zur Förderung und Pflege der musischen Kunst

25 Jahre 1988 2013 's Dudelsäckle e.V.

Cannstatter Mundarttage

in der Alten Schmiede bei freiem Eintritt

26.4.13 **'s Labersäckle & Klaus Jörder**
Sketche - Geschichten - Gitarrenmusik

31.5.13 **Hans Betsch**
Cannstatter Geschichten

freitags, 20.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

Wirtshaus „Zur Alten Schmiede"
Kühlbrunnengasse 12, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Tischreservierung: Telefon 0711 / 67 34 33 83, alte-schmiede@email.de

Kulturverein
's Dudelsäckle e.V.
Lüglensheidestr. 11
70378 Stuttgart
Tel. 07 11/ 3 89 18 30

Weitere Informationen unter:

info@dudelsaeckle.de

www.dudelsaeckle.de

Wirtshaus Zur Alten Schmiede
Inh. Peter Zimmermann
Kühlbrunnengasse 12
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
www.alte-schmiede-cannstatt.de

St. Monika

Haus St. Monika

Bildungs- und Begegnungsstätte

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Haus St. Monika
Programm und Angebote
Seeadlerstr.7-11, 70378 Stuttgart
Info-Telefon: 0711/95322 -2200

April - Mai 2013
Herzliche Einladung zu unseren musikalischen Darbietungen und Vorträgen zu unterschiedlichen Themen!

Mittwoch, 03.04.2013
Klassisches Klavierkonzert von Thomas Heckel
mit Werken von Bach, Liszt, Haydn und Chopin

Mittwoch, 10.04.2013
„Der Frühling hat sich eingestellt"
Liedernachmittag mit dem Singkreis St. Monika
unter der Leitung von Hans-Dieter Rosenkranz

Mittwoch, 17.04.2013
Live Musik Now -Konzert
mit der Pianistin Kanako Kimura
und dem Sprechkünstler Joscha Bernath

Mittwoch, 24.04.2013
Wiener Kaffeehausmusik
mit Larissa Kontratenko, Geige & Galina Vullhart, Klavier

Mittwoch, 08.05.2013
Klassisches Klavierkonzert mit Monika Hämmerle am Flügel

Mittwoch, 22.05.2013
Frühlingskonzert-
Lieder zum zuhören und mitsingen
mit Alain Franiatte am Klavier

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, um 16.00 Uhr im Rupert Mayer Saal im 1.OG statt.

Der Eintritt ist frei- Spenden erbeten

Die Begegnungsstätte im Haus St. Monika wird von der Stadt Stuttgart gefördert.

Regelmäßige offene Angebote für Senioren des Stadtteils

Montag

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
18:00 – 19:00 Uhr mit Herrn Liedtke
im Gymnastikraum (Kursgebühr)

MEDITATIVER ORIENTALTANZ
19.15 - 20.45 Uhr mit Frau Anstätt
im Gymnastikraum (Kursgebühr)

Dienstag

ROMMÉ
15:00 Uhr mit Frau Franck im Restaurant

LACHYOGA
mit Frau Beck
19:00-20:30 Uhr im Gymnastikraum
Termine:02.04., 16.04., 30.04., 14.05., 28.05. (Kursgebühr)

GESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE PFLEGEBEDÜRFTIGER MENSCHEN
jeden 2. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr
mit Frau Schwägler im Kepplerzimmer

SINGKREIS ST. MONIKA
17:00-18:00 Uhr mit Herrn Rosenkranz
im Gartenblick

Donnerstag

ÖKUMENISCHER BIBELKREIS - OFFENE THEOL. GESRÄCHSRUNDE
10:30 – 11:30 Uhr
mit einem kath./ evang. Seelsorger
im Kepplerzimmer

GEDÄCHTNISTRAINING
15:30 - 16:30 Uhr
mit Frau Gessmann im Martinuszimmer

HATHA YOGA
mit Herrn Auer
25.04.-23.05.und vom 06.06.- 04.07.2013
18:00- 19:30 Uhr/ Anfänger
19:45- 21:15 Uhr/ Aufbau- Mittelstufe
im Gymnastikraum (Kursgebühr)

Werbung

Gut und sicher wohnen ein Leben lang!

Seit über 85 Jahren sind wir stets ein kompetenter Partner für Wohnungsvermietung und Verwaltung von Wohneigentum.

Die Zufriedenheit unserer Mitglieder hat für uns höchste Priorität.

Unsere geschäftliche Entwicklung ist daher ein Garant für sicheres und gutes Wohnen – ein Leben lang

Baugenossenschaft Münster a. N. eG

Verwaltung & Vermietung
Freibergstr. 62, 70376 Stuttgart Münster
Tel. 59 50 50 60, Fax 59 50 50 69
www.bg-muenster.de • info@bg-muenster.de

Unser Interesse: Wir treffen Ihren Geschmack auf den Punkt.

Jetzt neu: Spanndecken und Gleittüren

BLENDL
Ihr Schreinermeister

- Wohnberatung
- Küchen und Möbel
- Handwerker-Komplettservice
- Innenausbau

www.blendl.de • info@blendl.de

Schreinerei Blendl • Schmollerstraße 100A • 70378 Stuttgart • Telefon 0711 - 53 21 02

Männerkochklub

Die Kochseite des

MKKN

Männer Koch Klub Neugereut

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Jungendliche und Kinder,
in dieser Ausgabe habe ich sehr fruchtige Rezepte für Sie/Euch zum Nachkochen. Viel Spaß beim Kochen und Essen

Vorspeise:
Ananas-Weißkohl-Salat mit Garnelen

Zutaten: (für 4 Personen)
750 g Weißkohl, Salz, Pfeffer, 1 mittelgroße Zwiebel, 3-4 El Öl, ca. 8 El Obstessig, 2-3 Tl mittelscharfer Senf, 1 El Honig,
8 rohe Garnelen ohne Kopf und Schale, 2 mittelgroße Möhren, 1 Ananas, 2-3 Stiele Petersilie

Zubereitung:
1. Kohl putzen, waschen und in feine Streifen vom Strunk hobeln, bzw. schneiden. Mit ca. 1 Tel Salz kräftig durchkneten, Zwiebeln schälen und fein würfeln.

2. 2 El Öl erhitzen, Zwiebeln darin glasig dünsten. Mit Essig ablöschen, aufkochen. Vom Herd ziehen, Senf und Honig. Marinade heiß über den Kohl gießen, alles mischen und mind. 1 Std. ziehen lassen.

3. Garnelen eventuell auftauen. Möhren schälen, waschen und in dünne Stifte schneiden. Ananas schälen, vierteln und den Strunk heraus schneiden. Fruchtfleisch in mundgerechte Stücke schneiden. Petersilie waschen, trocken schütteln und grob hacken. Alles unter den Kohl mischen.

4. Garnelen waschen, trocken tupfen. In 1-2 El Öl von jeder Seite ca. 2 Min. braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Salat nochmals abschmecken und mit den Garnelen anrichten.

Dazu Baguettebrot reichen.

Hauptgang:
Schnitzel à la Cordon bleu an Physalissoße

Zutaten (für 4 Personen):
200 g Physalis, 125 g Kumquats, 1 mittelgroße Zwiebel,
6 Stiele Thymian,
4 Schweineschnitzel (à 125 g) oder Putenbrust,
8 dünne Scheiben magerer Schinken, 4 Scheiben Raclettekäse (ca. 80 g) 1-2 EL Öl, Salz, Pfeffer,
1/4 l Orangensaft,
1 TL Gemüsebrühe, 1-2 TL Speisestärke, Holzspieße

Zubereitung:
1. Zum Garnieren 4 Physalis bei Seite legen. Die übrigen aus der Hülle lösen, waschen, abtrocknen und halbieren, Die Kumquats waschen, trocknen und in Scheiben schneiden, dabei entkernen. Zwiebeln schälen und fein würfeln. Thymian waschen und trocken schütteln, Etwas zum Garnieren bei Seite legen, vom Rest die Blättchen abzupfen.

2. Schnitzel trocken tupfen und flach klopfen. Jeweils mit zwei Scheiben Schinken und einer Scheibe Raclettekäse belegen. Überklappen und fest stecken. Öl in der Pfanne erhitzen und die Schnitzel darin pro Seite ca. 3 Minuten braten.

Mit Salz und etwas Pfeffer würzen und warm stellen.
Zwiebeln in heißem Bratfett glasig dünsten. Thymian, Physalis und Kumquats kurz mit anbraten. Mit Orangesaft und ca. 150-20 ml Wasser ablöschen, aufkochen lassen und die Brühe einrühren. Stärke und 2 EL kaltes Wasser glatt rühren. In die Soße unterrühren und nochmals aufkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Schnitzel und Soße auf Tellern anrichten und mit Physalis und Thymianzweig garnieren.

Als Beilage wird Reis gereicht.

Gutes Gelingen beim Nachkochen unseres Rezepts und einen guten Appetit wünscht Ihnen/Euch
der Männer Koch Klub Neugereut

verantwortlicher Redakteur
O. S. Schulz

Kontakt: Dieter Ludwig Begero
Tel.: 0711-533198, E-Mail : mkkn@buergerverein-neugereut.de

Finden sie Ihre Zielgruppe!

Schalten Sie Ihre Anzeige im

Treffpunkt Neugereut.

Kontaktdaten siehe Impressum

KULTURKALENDER FÜR NEUGEREUT

A p r i l	M a i	J u n i
Kulturkreis Neugereut **Freitag, 19.04.2013** **Beginn: 20 Uhr** Amhrán – Irish folk & more		**Katholische Kirche** **Samstag, 09.06.2013** **Beginn: 19 Uhr** Sinfonieorchester
Haus St. Monika **Jeweils Mittwoch** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** **Am 03.04.2013** Klavierkonzert (Werke von Bach, List, Haydn und Chopin) mit Thomas Heckel **Am 10.04.2013** Singkreis St. Monika Der Frühling hat sich eingestellt **Am 17.04.2013** Live Musik Now – Konzert **Am 24.04.2013** Wiener Kaffeehausmusik mit Larissa Kontratenko (Geige) und Galina Vulhart (Klavier)	**Haus St. Monika** **Jeweils Mittwoch** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** **Am 08.05.2013** Klavierkonzert Mit Monika Hämmele **Am 22.05.2013** Frühlingskonzert mit Alain Franiatte **Donnerstag, 30.05.2013** Fronleichnamsgottesdienst	**Haus St. Monika** **Mittwoch, 05.06.2013** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** Nadja Duboq spielt Klassik, Filmmusik und Volkslieder **Mittwoch, 12.06.2013** **Von 10:00 – 16:00 Uhr** Modeverkauf Firma Ostertag **Mittwoch, 19.06.2013** **Von 16:00 – 17:00 Uhr** Trio Anklemon: Szenische Darstellungen aus Operette und Musical **Mittwoch, 26.06.2013** **Von 10:00 – 17:00 Uhr** Schuhverkauf Fa. Hechinger
Stadtteil- und Schulbibliothek Neugereut **Mittwoch, 17.04.2013** **Beginn 18:30 Uhr** Rudolf Gernreich Deutsch-russischer Vortrag		
Kinder- und Jugendhaus Neugereut **Donnerstag, 04.04.2013** Generationenspieleabend **Von 18:00 – 21:00 Uhr**		**Kinder- und Jugendhaus Neugereut** **Donnerstag, 06.06.2013** Generationenspieleabend **Von 18:00 – 21:00 Uhr**
Singkreis Neugereut **Sonntag, 07.04.2013** **Beginn: 15:00 Uhr** „Die Lieder der Anderen“ Jahreskonzert des Singkeis		